

Schwimmbad-Song

Text und Musik: Uli Wieser 2017

Intro: F gm am gm F gm am F

F gm am gm

1. Willst du schwimmen geh'n, dann geh' ins Bad!

F gm am gm

Wir sind froh, dass Waldshut eines hat!

B^b C F dm

Es ist alt, doch ein Idyll, und es gibt dir so'n Gefühl,

gm C F

das man kennt, wenn man einfach nicht nach Hause gehen will.

gm C F dm

Du kennst fast jeden, sagst "Hallo!" und findest sicher irgendwo

gm C F gm am gm

einen Schattenplatz für dich und deinen Schatz!

2. Die Alten kennen es aus ihrer Jugendzeit.

Früher war der Weg ins Schwimmbad nie zu weit.

Die meisten kamen mit dem Rad oder zu Fuß in unser Bad,

Autos war'n da noch sehr rar, und trotzdem war für alle klar,

für Alt und Jung, für Groß und Klein, mit Freunden oder auch allein:

an heißen Tagen ging's ins Bad unten am Rhein!

B^b C A⁷ dm B^b C F F⁷

Es war nie nur Nostalgie, es ist ein Stückchen Lebensqualität!

B^b C A⁷ dm G C C⁷

Wenn man etwas will, geht es irgendwie, ansonsten ist es irgendwann zu spät!

3. Doch es gibt ein paar Leute, die stellen sich quer.

Die wollen unser schönes Bad einfach nicht mehr.

"Nicht rentabel und zu alt!", außerdem wär's Wasser kalt,

und es wär' nicht gut geklärt, was das Ganze noch erschwert!

Darauf sagen wir nur eins (im Namen unseres Vereins):

Ein Schwimmbad, das rentabel wär, gibt's leider keins!

4. Unterstützer gibt es jede Menge schon.

Einer spendete sogar eine Million!

Doch die Gemeinde wartet ab, denn unser Haushaltsgeld sei knapp;

auch Kredite sei'n zu teuer, ja da lachen wir uns schlapp!

Steigende Hektik und Verkehr, da zählt Erholung immer mehr!

Und ohne Freibad wär' Erholung ziemlich schwer!

Und ohne Freibad wär' Erholung ziemlich schwer!

Und ohne Freibad wäre Waldshut ziemlich leer!



Schwimmbad-Song

Intro: **F gm am gm**

Text und Musik: Uli Vieser 2017

1. Willst du schwim-men geh'n, dann geh' ins _____ Bad! Wir sind
 ken - nen es aus ih - rer Ju - gend - zeit. Frü - her

3. Doch es gibt ein paar Leu - te, die stel - len sich quer. Die wol - len
 stüt - zer gibt es je - de Men - ge schon. Ei - ner

froh, dass Walds - hut ei _____ - nes _____ hat! es ist
 war der Weg ins Schwimm - bad nie zu weit. Die meis - ten
 un - ser schö - nes Bad ein - fach nicht mehr. "Nicht ren -
 spen - de - te so - gar ei - ne Mil - lion! Doch die Ge -

alt, doch ein I - dyll, _____ und es gibt dir so'n Ge - fühl, das man
 ka - men mit dem Rad o - der zu Fuß in un - ser Bad, Au - tos
 ta - bel und zu alt!", _____ aus - ser - dem wär s'Was - ser kalt, und es
 mein - de war - tet ab, denn un - ser Haus - halts - geld sei knapp; auch Kre -

kennt, _____ wenn man ein - fach nicht nach Hau - se ge - hen will. Du kennst fast
 war'n da noch sehr rar, _____ und trotz - dem war für al - le klar - für Alt und
 wär nicht gut ge - klärt, _____ was das Gan - ze noch er - schwert! _____ Da - rauf
 di - te sei'n zu teu - er, ja da la - chen wir uns schlapp! Stei - gen - de

je - den, sagst "Hal - lo!" und fin - dest si - cher ir - gend - wo _____ ei - nen
 Jung, für Groß und Klein, mit Freun - den o - der auch al - lein: an heis - sen
 sa - gen wir nur eins (im Na - men un - se - res Ver - eins): Ein Schwimm - bad,
 Hek - tik und Ver - kehr, da zählt Er - ho - lung im - mer mehr! Und oh - ne

Schat - ten - platz für dich und dei - nen Schatz! 1. **F gm am gm** 2. **F F7**
 Ta - gen ging's ins Bad un - ten am 2. Die Al - ten Rhein!
 das ren - ta - bel wär, gibt's lei - der keins! 4. Un - ter -

Es war nie nur Nos - tal - gie, _____ es ist ein Stück - chen Le - bens - qua - li - tät! Wenn man et - was will, geht es

ir - gend - wie, _____ an - sons - ten ist es ir - gend - wann zu spät! *D.C. al O-O con rep.*

Frei - bad wär' Er - ho - lung ziem - lich schwer! Und oh - ne Frei - bad wä - re Walds hut ziem - lich leer!